

## Ziel und Inhalt der Veranstaltung

Potenziale bündeln in kleineren Städten und Gemeinden - das heißt überörtlich zusammenzuarbeiten, gemeinsam Entwicklungsziele festzulegen, Ressourcen zusammenzubringen, Infrastrukturangebote neu auszurichten. Im Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ ist ein überörtliches integriertes Konzept hierfür die Grundlage. Es enthält die von allen beteiligten Kommunen gemeinsam getragenen Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen, die aus dem jeweiligen Handlungserfordernis heraus entwickelt werden. Es ist ein wichtiges Instrument für die Handlungsfähigkeit und die Programmumsetzung in einer interkommunalen Kooperation. Der integrierte Ansatz, der also ressort-, raum- und akteursübergreifende Aspekte berücksichtigt, stellt die Programmkommunen vor besondere Aufgaben bei der interkommunalen Zusammenarbeit und überörtlichen Beteiligung. Dies gilt sowohl für die Erstellung als auch für die Umsetzung der integrierten Entwicklungskonzepte durch konkrete Maßnahmen vor Ort.

Mit der zweiten Transferwerkstatt werden die Chancen und Möglichkeiten der Erarbeitung und Umsetzung überörtlicher integrierter Konzepte thematisiert. Die Veranstaltung bietet den Programmkommunen Raum, ihre Erfahrungen bei der Aufstellung und Fortschreibung von Konzepten auszutauschen, programmspezifische Anliegen einzubringen sowie Fragen der Programmumsetzung mit Programmverantwortlichen anderer Kommunen, der Länder und des Bundes zu diskutieren.



## Anmeldung

### Veranstalter

Bundestransferstelle „Kleinere Städte und Gemeinden – Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

### Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Übernachtungskosten und gemeinschaftliches Abendessen sind durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu tragen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 30.10.2012 gebeten.

#### Per Post:

Bundestransferstelle „Kleinere Städte und Gemeinden – Überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“  
c/o Plan und Praxis GbR  
Manteuffelstr. 111  
10997 Berlin

Per Fax: 030-60031522.

Per E-Mail: [transferstelle-ksg@planundpraxis.de](mailto:transferstelle-ksg@planundpraxis.de).

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über die Bundestransferstelle:  
Katharina Janke, Holger Pietschmann  
Tel. 030-60031521

### Veranstaltungsort

Hotel Schweizerlust  
Schweizerlust 1  
31618 Liebenau / Weser

Das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ ist Bestandteil der Initiative Ländliche Infrastruktur des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Transferwerkstatt Kleinere Städte und Gemeinden

## Überörtliche Konzepte für integriertes Handeln in kleineren Städten und Gemeinden

13. und 14. November 2012

Liebenau, Hotel Schweizerlust



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

Initiative  
Ländliche Infrastruktur

